

Zahl der US-Luftangriffe in Afghanistan verdreifacht

Kabul. Die Zahl der US-Luftangriffe in Afghanistan hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Das bestätigte der Sprecher der US-Streitkräfte in Kabul, William Salvin, im Gespräch mit der Nachrichtenagentur *dpa*. Zwischen Januar und Ende April habe die Luftwaffe 898 Luftangriffe geflogen. Im gleichen Zeitraum 2016 seien es weniger als 300 gewesen. Aus jüngst veröffentlichten Statistiken der US-Luftwaffe geht hervor, dass Piloten bis Ende April 917 Geschosse abgefeuert hatten - zumeist Raketen. Im ganzen vergangenen Jahr waren es rund 1.300 gewesen. Gleichzeitig steigt die Zahl ziviler Opfer. Die UN hatten im ersten Vierteljahr 72 Tote und 76 Verletzte gezählt - fast das Fünffache der Opferzahl im vergangenen Jahr. Schon 2016 war die Anzahl ziviler Opfer von Luftangriffen laut UN stark gestiegen - um 99 Prozent auf 250 Tote und 340 Verletzte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311513.zahl-der-us-luftangriffe-in-afghanistan-verdreifacht.html>